



NAS-Camp auf Fehmarn

22.10.-28.10.2018

Im Oktober findet auf Fehmarn ein einwöchiges Ausbildungscamp für Unterwasserarchäologie statt. Dieses richtet sich vor allem an Sporttaucher, welche sich für die Unterwasserarchäologie interessieren und/oder sich als Student im Rahmen des Ausbildungssystems der Nautical Archaeological Society qualifizieren möchten.

Von Montag bis Mittwoch finden die NAS-Einstiegsurse NAS Intro und NAS I statt. Direkt im Anschluss, am Donnerstag und Freitag, kann unter fachlicher Betreuung der praktische Teil für einen NAS II-Bericht an den Strandungswracks des Puttgarden-Riff absolviert werden.

Außerdem sind an mehreren Abenden Fachvorträge geplant, deren Besuch mit NAS III-Modul-Punkten angerechnet werden kann.

Zudem lädt Fehmarn dazu ein, die ganze Familie mitzubringen.

Bitte lesen Sie das Programm in Ruhe durch und kreuzen Sie anschließend die von Ihnen gewünschten Programmpunkte an. Bitte schicken Sie dieses unterschrieben als E-Mail oder postalisch zusammen mit dem ausgefüllten „Anmeldeformular für alle Kurse“ an

info@arch-werk.com oder Sabrina Wittka, Dittersdorfer Weg 21, 01768 Glashütte.

Für Fragen können Sie S. Wittka (NAS Tutor/DEGUWA e.V.) jederzeit unter 01735621723 erreichen.

Ablauf

Montag, 22.10.:

- 10 Uhr – 15.30 Uhr: *NAS Intro – Kurs (Seminarraum)*
- 16 Uhr: *U-Boot-Museum Fehmarn (NAS III: 3 Punkte)*
- 20 Uhr: *Gemütliches Kennenlernen*

Dienstag, 23.10.:

- 9 Uhr bis 16 Uhr *NAS I-Kurs (mit Praxisteil im Übungsbecken)*
- 20 Uhr *Abendvortrag (NAS III: 3 Punkte)*

Mittwoch, 24.10.:

- 9 Uhr - 14 Uhr *NAS I-Kurs (mit Praxisteil am Strand)*
- Zeit zur freien Verfügung (Tauchgang möglich)*

Donnerstag, 25.10.:

- 9 Uhr bis 14 Uhr *NAS II-Kurs (Theorie und Vorbereitung, im Seminarraum)*
- Zeit zur freien Verfügung (Tauchgang möglich)*
- 20 Uhr *Abendvortrag (NAS III: 3 Punkte)*

Freitag, 26.10.:

- 10 Uhr bis Ende *NAS II-Kurs (Praxis an den Strandungswracks/Puttgarden-Riff)*

Alternativprogramm (mit 2 Std. Hin- und Rückfahrt)

- 10 Uhr *Archäologisches Landesmuseum S-H, Schloss Gottorf/Schleswig:*
- u.a. Dauerausstellung „Nydam-Wrack“ +*
- Besuch der Konservierungswerkstatt*
- Nachmittag *Haithabu/Schleswig: Ausstellung + Wikinger Dorf*

Samstag, 27.10.:

Zeit zur freien Verfügung (Tauchgänge möglich)

20 Uhr

Abendvortrag (NAS III: 3 Punkte)



Ausweichtag für wetterbedingte Ausfälle in den Vortagen

Sonntag, 28.10.:

Ausweichtag / indiv. Aktivitäten (auch Tauchgänge möglich) / Abreise

NAS INTRO

Termin: Montag, den 22.10.2018, Beginn 10 Uhr, Ende ca. 15.30 Uhr

Ort: „Camping und Ferienpark Wulfener Hals“, Seminarraum im Hauptgebäude

Kosten: 70,- Euro

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Voraussetzung: keine

Der eintägige Kurs ist für Taucher und Nicht-Taucher konzipiert, die sich für Archäologie und Unterwasserarchäologie im Speziellen interessieren.

Bei Vorträgen, die viel Raum für Fragen und Diskussionen lassen, werden Sie an die Disziplin der Unterwasserarchäologie herangeführt. Sie bekommen einen ersten Überblick über die verschiedenen Fundorte unter Wasser, eine Einführung in die Datierungsmethoden und erfahren, wie Sie sich bei einem Fund verhalten sollten.

Um auch später selbst unter Wasser aktiv werden zu können, lernen Sie verschiedene Prospektionsmethoden kennen, um einen Fundplatz zu lokalisieren bzw. zu dokumentieren. Außerdem werden Sie mit den zwei einfachen Vermessungsmethoden, „Offset“ und „Trilateration“ (2D), vertraut gemacht. Diese werden nicht nur theoretisch behandelt, sondern auch praktisch geübt. Allerdings erst einmal an Land. Denn nur was an Land reibungslos funktioniert, hat auch unter Wasser gute Chancen auf Erfolg! Da eine Dokumentation der Ergebnisse unerlässlich ist, werden Sie anschließend Ihre Messergebnisse selber umzeichnen.



NAS I

Termin: Dienstag und Mittwoch, 23.-24.10.2018,

Beginn: Dienstag 9 Uhr, Ende: Mittwoch ca. 14 Uhr

Ort: „Camping und Ferienpark Wulfener Hals“, Seminarraum im Hauptgebäude

Kosten: 130,- Euro

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Voraussetzung: mind. 20 Tauchgänge, gültige Tauchtauglichkeit, Tauchversicherung

Der zweitägige Kurs baut auf den NAS Intro-Kurs auf und sieht auch mehrere Tauchgänge vor, bei denen Sie vor allem messen, schreiben und zeichnen werden. Daher eignet sich dieser Kurs vor allem für Taucher, welche über mindestens 20 Tauchgänge verfügen.

Neben der Geschichte der Unterwasserarchäologie erfahren Sie, welche Schritte bei einer archäologischen Grabung nötig sind. Dies fängt bei einer Projektplanung an und führt über die Durchführung bis hin zur Auswertung und Veröffentlichung.

Die Vermessungsmethoden, welche Sie bereits aus dem NAS Intro-Kurs kennen, werden wiederholt und für den 3-dimensionalen Raum erweitert. Zudem werden die Übungen hierfür im Swimmingpool der Ferienanlage sowie am Strand stattfinden. Bitte bringen Sie hierfür Ihre eigene Tauchausrüstung mit¹.

Schließlich werden die Erfahrungen und Ergebnisse der praktischen Übungen in gemütlicher Runde ausgewertet.



Am Ende des Kombi-Kurses NAS Intro und NAS I erhalten Sie ein NAS-Studienheftchen, in dem Ihnen die Kurse bestätigt werden. Falls Sie weiter dem NAS-System folgen möchten, können Sie zukünftige Tagungsbesuche, Kurse und unterwasserarchäologische Tätigkeiten darin eintragen lassen. Wie das NAS-System aufgebaut ist, wird Ihnen während der Kurse erklärt.

Zudem ist der Nachweis über die Absolvierung der NAS-Kurse europaweit gern gesehen, wenn Sie an unterwasserarchäologischen Grabungen teilnehmen möchten (Vorsicht: gilt nicht für die Arbeit als Taucher im Angestelltenverhältnis in Deutschland).

¹ Falls Sie über keine eigene Tauchausrüstung verfügen, so können Sie diese nach vorheriger Absprache in der Atlantis Tauchbasis „Ostseebasis Fehmarn“ vor Ort ausleihen.

NAS II

Termin: Donnerstag und Freitag, 25.-26.10.2018, Beginn: Donnerstag 9 Uhr, Ende: Freitag, ca. 18 Uhr

Ort: „Camping und Ferienpark Wulfener Hals“, Seminarraum im Hauptgebäude, historische Strandungswracks am Puttgarden-Riff



Zeichnung von Ingo Oppelt

Kosten: 200,- Euro

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Voraussetzung: NAS Intro + NAS I, mind. 40 Tauchgänge, gültige Tauchtauglichkeit, Tauchversicherung

Im Rahmen des NAS II-Kurses sollen archäologische Fundstellen unter Wasser so gut es geht dokumentiert werden. Hierfür stehen drei historische Strandungswracks auf dem Puttgarden-Riff zur Auswahl. Dabei handelt es sich um den schwedischen Schoner Karl Olof, den 40 m langen Frachtsegler Steinsegler und den Lastsegler Arnold, welche sich alle in 4 m Tiefe befinden.

Am ersten Tag erarbeiten Sie ein Konzept für Ihren NAS II-Bericht. Dazu gehört eine wissenschaftliche Fragestellung, die Methodenwahl zur Aufnahme von Informationen und die Planung der Tauchgänge für den Folgetag.

Außerdem erfahren Sie, was es heißt, wissenschaftlich zu arbeiten und welche Mindestanforderungen an einen abschließenden Bericht von Seiten der archäologischen Ämter bestehen.

Am zweiten Tag fahren Sie mit Booten die Wracks an und nehmen während den Tauchgängen so viele Informationen als möglich auf, um die von Ihnen gestellte Aufgabe/Frage bestmöglich beantworten bzw. in der Nacharbeit weiter untersuchen zu können.

Den NAS II-Bericht, welcher oft weitere Recherchen und Literaturstudien verlangt, können Sie in Ruhe zu Hause fertigstellen. Der fertige Bericht wird anschließend dem Archäologischen Landesamt Schleswig-Holstein zur Auswertung und Archivierung übergeben.

NAS III

Termin: während der ganzen Woche

Ort: Fehmarn

Während der Dauer des Ausbildungscamps finden verschiedene Abendvorträge, Museumsbesuche und Aktionen statt, bei denen Sie NAS III-Modul-Punkte (3 Punkte pro Vortrag/Aktion) sammeln können.

Abendvorträge:	Kosten: je 15,- Euro²
Museumsbesuche:	Kosten: jeweiliger Eintrittspreis
Tauchausfahrten (ca. 4 Std.):	Kosten: ca. 110 Euro p.P. ab 5 Personen

Lehnskov: 28 Meter langer Dreimastschoner, 1944 auf Mine gelaufen. Liegt auf ebenem Kiel in 23 Metern Tiefe: Reste der Masten, Ladeluken und Ankerwisch.

Zweimastsegler: Segler um 1900-1920 gebaut. Untergangsursache ist nicht bekannt. Das Wrack ist vollständig erhalten und liegt auf max. 25 Meter auf ebenem Kiel. Ankerklüsen, Ankerwisch, Poller und Laderäume.

Dreimastsegler: Etwa 100 Jahre alt. Exzellent erhaltenes Wrack liegt in 26 Metern auf ebenem Kiel. Der Rumpf des 45 Meter langen Schiffs ist vollständig erhalten, man erkennt noch Teile des Propellers und des Ruders sowie große Teile der Reling, eine große Ankerwinde, Niedergänge und offene Ladeluken.

² Ehepartner/Lebenspartner, welche keine NAS-Ausbildung anstreben haben kostenfreien Eintritt zu den Abendvorträgen

Fehmarn

Fehmarn ist die drittgrößte Insel Deutschlands. Im Norden Schleswig-Holsteins trennt sie die Kieler von der Mecklenburger Bucht. Über die Fehmarnsund-Brücke ist sie mit dem Auto über die A1 ganzjährig leicht zu erreichen. Zudem ist der Fährhafen Puttgarden an das ICE-Netz angeschlossen. Die „Sonneninsel“ ist aufgrund ihrer stabilen Wetterlage ein beliebtes Urlaubsziel. Ob feine Sandstrände oder schroffe Steilküsten, vielfältige Gastronomie oder Kulturangebote – in punkto Infrastruktur lässt Fehmarn kaum einen Wunsch offen.



Empfohlene Unterkunft

Der Seminarraum des Ausbildungscamps befindet sich in der Ferienanlage „Camping- und Ferienpark Wulfener Hals“ (<https://www.wulfenerhals.de/wulfener-hals.html>) in Wulfen, Ostsee-Insel Fehmarn. Dieser wunderschöne Campingplatz liegt auf einer Halbinsel zwischen dem Surfrevier des Burger Binnensees und der freien Ostsee. Hier gibt es unterschiedliche Unterkünfte, guten Service, gastronomische Versorgung und Freizeitangebote für die ganze Familie.



Wenn Sie bei Ihrer Buchung den Code „DEGUWA“ angeben, so können Sie für 33,-Euro pro Person im Mietwohnwagen (inkl. Frühstück, bei 2er Belegung, Nutzung der Sanitären Anlagen) übernachten. Im Mobilheim bzw. Ferienhaus kostet die Übernachtung mit Frühstück 47 Euro (bei 2er Belegung)³. Außerdem gibt es die Möglichkeiten, im eigenen Camper oder im Hotel zu übernachten. Rufen Sie einfach in der Ferienanlage an: 04371 – 86280 und besprechen Sie die beste Variante.

³ Bei 3er Belegung wird es noch günstiger pro Person (Vorsicht: Doppelbett), ebenso kann das Frühstück auch in Selbstversorgung geschehen.